

INHALT

Von ungeschriebenen Büchern.

Einleitung zu einem Projekt mit Folgen 9

Vorgeschichten: Methodische Kontextualisierungen

1. »Kennst du das Land?«: Die Heterotopie Italien 23
2. »wie eine große Schwammfamilie«:
Methodische Problemstellungen 47
Untersuchungskorpus und Autorsubjekt (49) — Das Italien-Projekt als Rhizom (54)
3. »weder Kunst noch Natur, sondern beides zugleich«: Kultur 58
4. Morphologie, Symbol, Diagramm: Kulturanalyse 67
»höchst gefährliche Gabe«: Morphologie (69) — Bedingung und Erscheinung (77)
»Eine Symbolik wäre aufzustellen«: Morphologie und Symbol (86) — »unendlich wirksam und unerreichbar«: Symbol (87) — Vom Symbol zum Diagramm (97)
»ein Lebendiges für die Lebendigen«: Werden (100)
5. Die Krise um 1800 und das Problem der autonomen Form 109
Krise der Kunst? Anmerkungen zur Forschung (110) — »wo stehn wir?«: Krisen- diskurse (113) — »Doppelcharakter der Kunst«: Problematische Autonomieästhetik (119) — Im »ozeanischen Chaos«: Formproblem der Kulturanalyse (126)
6. Klassizismus im Experiment 134

Geschichten: Rekonstruktion

Ein »wundersames Werck«.

Gibt es überhaupt ein Italien-Projekt? 141

I. NETZWERKE

1. Italien-Heterotopie:
Zwischen empirischem und idealem Erfahrungsraum 149
Winckelmann: Kunstgeschichte als Kulturgeschichte (149) — Herder: Morphologie der Kultur (153) — Goethe: Versuch, eine Summe zu ziehen (161) — Exkurs: Das Italien-Projekt und die Kulturgeschichtsschreibung (165)

2. Konkurrenzprojekte: Zwischen Inventarisierung und ›höheren Gesichtspunkten‹ 168
3. Das Kollektiv: Vorgesehene Mitarbeiter 174

II. STRUKTUREN

1. Das Italien der Südsee 184
2. Gattungshinweise: Enzyklopädie, Reisebericht, Tableau 190
3. Pluralisierung und Individualisierung: Die Charakteristik. 199
Charakteristisches Hin und Her (201) — »Leben und Kraft«: Kunsttheorie (206)
Charakteristik der Gegenwart (211)
4. ›Barbarische Compositionen‹: Zwischen den Gattungen. 213
Das epische »Aggregat« (215) — Übergänge zwischen Wissenschaft und Ästhetik (221) — Für eine Kulturanalyse (227)

III. VERFAHREN

1. Goethes *Vorbereitung zur zweiten Reise nach Italien*:
Genieästhetische Autopsie oder Kompilation? 229
2. Meyers Kartographierung der Kulturtopographie 236
Mehr und genauer (237) — Differenzierung: Das Rubrikenschema als empirische Methode (243) — Historisierung mit Vorbehalt (252) — Diagrammatische Kräfteverhältnisse: Kunst als Ereignis (257) — Der »abgerissene Kunstkörper«: Das Sichtbarwerden des Ganzen im Tod (262)

IV. THEMEN

1. Im »Puppenschanck« von Florenz: »Land Oeconomie« 266
2. Schnittstelle zwischen Natur und Kunst: Architektur 276
Der »nächste Zweck«: Die Natur (282) — Zwischen Objekt und Subjekt: Die Empfindung (292) — »aus Wahrheit und Lüge ein drittes«: Die Fiktion (298) — Gebaute Fiktion: Das Römische Haus in Weimar (305) — Die Gestaltung des Sockelgeschosses (307) — Morphologie der Architektur: Die Innenräume (313)
3. Verheißung der Lebensfülle: Farbe 317
Im Schein des Purpurglanzes (323) — Antike Malerei gegen Newton (329) — Das »Rote gelbeln« lassen: Leben (335)

Nachgeschichten: Verbindungen zum Spätwerk

1. Die zerstreuten Gaben der Pandora	343
<i>»Alles löst sich«: Zeit und Form (343) — »Teppich der Natur«: Kulturbilder der Schweizerreise (347) »Epitome unserer Reise und Nichtreise«: Die »Propyläen« (351) »Schwierigkeit von dem Formlosen zur Gestalt zu gelangen«: Cellini und Winckelmann (356) — »Tausend Griffel«: Die »Italienische Reise« und die naturwissenschaftlichen Schriften (361) — Tod in den Museen? (364) — Der Schein im Scheinen: Die »Wahlverwandtschaften« und die »Wanderjahre« (369)</i>	
2. Das gebrochene Symbol der Weltgeschichte	377
<i>Diskontinuität der Kulturgeschichte I: St. Peter (378) — Diskontinuität der Kulturgeschichte II: Cellini (384) — Weltgeschichte(n): »Symphonistisch« und »synchronistisch« (391) — Das gebrochene Symbol der Pädagogischen Provinz (394) »Kosmologische Methode«: Die Geschichte des israelitischen Volkes als Weltgeschichte (400) — Hin und Her: Die Zeitlichkeiten des Gehens (408) — Die Pädagogische Provinz, die keine ist (410)</i>	
Schlusswort	417

Anhang

1. Das Korpus des Italien-Projekts	429
2. Literatur	443
<i>Ungedruckte Quellen (443) — Siglen (443) — Gedruckte Quellen (444)</i>	
3. Dank	471
4. Bildnachweis	472